

ELGiD und das neue Elterngeld...

Nach dem Deutschen Bundestag hat am 03.11.2006 auch der Bundesrat das Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) verabschiedet. Damit wird das ehemalige Erziehungsgeld abgelöst und das Elterngeldgesetz tritt wie geplant zum 01.01.2007 in Kraft. Die finanzielle Unterstützung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden damit entscheidend verbessert. Das Elterngeld erreicht alle, die sich Zeit für ihr Neugeborenes nehmen. Ersetzt werden 67 Prozent des wegfallenden bereinigten Nettoeinkommens, maximal 1.800 Euro im Monat. Das Mindestelterngeld beträgt 300 Euro. Die Bearbeitung wird durch die von den Bundesländern zu benennenden Elterngeldstellen vorgenommen.

Die IT-Lösung ELGiD wurde 2006 in enger Zusammenarbeit mit den zukünftigen Anwendern in unserem Hause entwickelt. Das neue Sozialverfahren unterstützt die Sachbearbeiter in den Elterngeldstellen bei der Antragsbearbeitung, Bescheidung, Berechnung und Zahlbarmachung von Leistungen nach dem BEEG.

Die auf Basis von Gupta/SQL Windows entwickelte Anwendung ist sowohl im Einzelplatz- als auch im Client/Server-Betrieb einsetzbar. Selbstverständlich ist auch die Verwendung von Terminalservern möglich. Der Datenbestand eines Anwenders kann in einer zentralen oder in mehreren je Amt verteilten Datenbanken geführt werden. Die neue Software ist unter anderem in den Landesverwaltungen von Mecklenburg-Vorpommern, Hessen, Bayern und Thüringen sowie in zahlreichen Stadt- und Kreisverwaltungen in Brandenburg, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz im Einsatz.

Dienstleistungen auf Spitzenniveau...

Die DVZ M-V GmbH ist der IT-Dienstleister der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern mit Sitz in Schwerin. Das Unternehmen besteht seit 1990 und beschäftigt ca. 290 hochqualifizierte Mitarbeiter/-innen. Alleinigiger Gesellschafter ist das Land M-V. Hauptkundensegment ist die Landesverwaltung - für Kunden aus den Bereichen Kommunalverwaltung/Wirtschaft ist landes- und bundesweit ein separater Betriebsteil zuständig. Als sicherheitsbetreutes Landesrechenzentrum gewährleistet der IT-Dienstleister optimalen Datenschutz in einer Hochsicherheitsumgebung.

Systemvoraussetzungen...

- Systemplattform/Server: Windows 2000 Server bzw. Windows Server 2003, ggf. auch Terminalserver
- Systemvoraussetzung/Client: Microsoft Windows XP, Microsoft Office 2000-2003, Arbeitsplatz- bzw. Netzwerkdrucker, Schnittstellen zu Microsoft Office Word 2000-2003
- Unterstützte Datenbanken: Microsoft SQL-Server 7.0/2000 und Oracle 9.i, weitere auf Anfrage



DVZ Datenverarbeitungszentrum
Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Lübecker Straße 283
19059 Schwerin
Telefon: +49 (0) 385 4800-0
Telefax: +49 (0) 385 4800-487
www.dvz-mv.de

Ihre Ansprechpartner...



Fachbetreuerin

Giesela Sorgatz

Telefon: +49 (0) 385 4800-796
Telefax: +49 (0) 385 4800 98-796
g.sorgatz@dvz-mv.de



Servicemanager

Andreas Strauven

Telefon: +49 (0) 385 4800-758
Mobil: +49 (0) 171 3015137
a.strauven@dvz-mv.de



Vertrieb Kommune/Wirtschaft

Dirk Bethge

Telefon: +49 (0) 385 4800-476
Mobil: +49 (0) 171 8609363
d.bethge@dvz-mv.de

ELGiD
Elterngeld im Dialog

... die praxisorientierte
Client/Server-Lösung für alle
Elterngeldstellen.

ELGiD unterstützt Sie mit folgenden Funktionen...



Umfangreiche Sicherheitskombinationen...

schützen die Daten vor unberechtigtem Zugriff. Ein zeitlich begrenztes Passwort, eine vorgegebene Nutzerkennung, verschiedene Zuständigkeitsabfragen und eine Zugriffshierarchie, die die Aktivierung unterschiedlicher Funktionen erlaubt oder unterbindet, ermöglichen dies.

Das Vier-Augen-Prinzip...

ist ein zusätzlicher Sicherheitsfaktor. Alle Vorgangsbearbeitungen müssen zunächst einem anderen Sachbearbeiter bzw. dem zuständigen Abschnittsleiter zur Prüfung vorgelegt werden. Diese Verfahrensweise wird voll unterstützt. Ohne diese zusätzliche Kontrolle erfolgt grundsätzlich keine Bescheiderteilung. Diese Funktionalität ist ggf. durch eine Stichprobenkontrolle ersetzbar.

Eindeutige Geschäftszeichen...

werden automatisch - basierend auf dem vom Anwender bereitgestellten Schlüsselsystem - vergeben. Dabei erfolgt gleichzeitig eine Überprüfung auf eine eventuelle mehrfache Antragsstellung.

Übersichtliche Eingabemasken...

ermöglichen eine komfortable Erfassung aller Antragsdaten. Umfassende Plausibilitätsprüfungen unterstützen die fehlerfreie Dateneingabe. Die Dialoge und Informationsmenüs sind sachlich und bedienerfreundlich aufgebaut und leicht zu erlernen. Dadurch sind kurze Bearbeitungszeiten von der Antragstellung bis zur Bescheiderteilung erreichbar.

Verschiedene Statistiken...

werden als Liste und/oder über die Bildschirmausgabe erzeugt. Darüber hinaus ermöglicht ein universeller Auswertungsdialog individuelle Abfragen über nahezu alle Datenbankfelder. Diese Auswertungsergebnisse lassen sich auch in anderen Applikationen (z. B. Microsoft Excel) weiter nutzen und aufbereiten.

Die komplette Leistungsberechnung...

wird unter Nutzung verschiedener Vorgangsarten realisiert. Vom Bewilligungs- über den Änderungsbescheid bis zur Ablehnung werden viele Entscheidungen ermöglicht. Die Ergebnisse der Leistungsberechnung zeigen übersichtliche Masken an. Dabei werden neu errechnete oder bereits gezahlte Leistungen ausgewiesen. Auch die Bearbeitung von Überzahlungen, Nachzahlungen, Vereinnahmungen, Niederschlagungen, Stundungen und Erlassen wird verfahrensseitig in vollem Umfang unterstützt.

Fristen...

und deren regelmäßige Überprüfung rationalisieren den Arbeitsablauf des Sachbearbeiters. Auf überfällige Termine wird der jeweilige Nutzer schon beim Programmstart aufmerksam gemacht. Über einen Auswertungsdialog können zu jeder Zeit nähere Informationen zu den aufgetretenen Fristüberschreitungen abgerufen werden.

Komfortable Suchfunktionen...

und die übersichtliche Darstellung der Suchergebnisse in Tabellen, der unkomplizierte Aufruf weiterer Unterdialoge und eine Menge weiterer Servicefunktionen ermöglichen dem Sachbearbeiter eine schnelle, umfassende und unbürokratische Beratung des Bürgers.

Die Schriftguterstellung...

wird in allen Teilen dieser IT-Lösung in vollem Umfang unterstützt. In zahlreichen Dialogen besteht die Möglichkeit, Bescheide und andere Schreiben an Antragsteller bzw. andere Behörden zu erstellen. Auch die Funktion „Bescheidnachdruck“ wird berücksichtigt.

Die projektierte Hilfefunktion...

orientiert sich an der Benutzeroberfläche und an den Anforderungen der Mitarbeiter der Verwaltungen. Neben den zu jeder Maske vorhandenen und die Bedienung unterstützenden Hilfen wurden auch allgemeine Informationen in das System aufgenommen.

Der beleglose Datenträgeraustausch...

zwischen der Behörde und dem für die Auszahlung des Elterngeldes zuständigen Kreditinstitut berücksichtigt in allen Punkten die Vorgaben der Deutschen Bundesbank. Die Übermittlung erfolgt mittels gesicherter Datenfernübertragung über Elster-FT bzw. über SFTP.

Aktuelle Basisdatenbestände...

wie Bankleitzahlen, Krankenkassenverzeichnisse, Postleitzahlen, Gemeindegemeinschaften, Vorgangsarten und Bescheide erleichtern die Tätigkeit des Sachbearbeiters erheblich. Die Datenbanktabellen werden von einem komfortablen Änderungsdienst gepflegt.

■ Softwareüberlassung/Lizenzgebühr

- 3.300,- EUR/AP bei bis zu 4 Arbeitsplätzen
 - 3.200,- EUR/AP bei bis zu 20 Arbeitsplätzen
 - 3.100,- EUR/AP bei mehr als 20 Arbeitsplätzen
- Landeslizenzen/Anpassungen auf Anfrage

Softwarepflegekosten

Die monatlichen Pflegekosten belaufen sich auf zwei Prozent des Überlassungspreises und der anwenderspezifischen Anpassungskosten. Im Rahmen des Pflegevertrages bieten wir folgende Leistungen:

- Beratungsleistungen bei der Projekteinführung und -betreuung
- Arbeitstägliche Hotline (zwischen 08:00 Uhr und 16:00 Uhr, freitags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr)
- Einarbeiten aller gesetzlichen Änderungen in das Programmsystem
- Durchführen einer jährlichen Kundenkonferenz zur Abstimmung der anfallenden Aufgaben
- Aktualisieren der Dokumentationen

Mit dem neuen ELGiD wird alles zum Kinderspiel.